© Objektbeschreibung mit freundlicher Genehmigung der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK

G S K S H A S

Aus: GSK: Kunstführer durch die Schweiz. Bern. Band 1, 2005 / Band 2, 2006 / Band 3: 2006 / Band 4, voraussichtlich 2010 www.gsk.ch/

Sonnenhof (Bühlerstrasse 1)

Nr. 45, ehem. Sonnenhof, heute Café Ruckstuhl. Erb. 1761 für den späteren Arzt und Landesstatthalter Bartholome Honnerlag-Zellweger (1740–1815) von Hans Ulrich Grubenmann, spätbarockes Doppelsteinhaus mit Mansarddach. Rest. 1975–76 mit Wiederherstellung der Rokokobemalung der Tafelläden.

Information zu Trogen

Dorf- und Landsgemeindeplatz. Einzigartig durch das Zusammenwirken von herrschaftlichen Steinbauten mit typisch appenzellischen Holzhäusern und der frühklassizistischen Kirchenfassade mit dreigeschossiger Säulenkulisse. 1998–2000 Projektstudie Neugestaltung Dorfplatz von Luigi Snozzi, 2000ff. von Peter Quarella. Genauso wie die Fam. Zellweger und deren Anverwandte vom 17. bis ins 19. Jh. die Wirtschaftsgeschichte von Trogen dominierten (weltweiter Leinwandhandel vorab im 18. Jh.) und höchste politische Ämter bekleideten, prägten sie auch die Baugeschichte des hist. Hauptortes von Ausserrhoden. Bedeutendes Ortsbild.

